

11.02.2019

**Beschlussvorlage Nr. 2019/016**

**öffentlich**

Bezugsvorlage Nr. 2017/243

**Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor- schlag	abwei- chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Finanzausschuss	23.04.2019 -							
Verwaltungsausschuss	13.05.2019 -							
Rat	04.07.2019 -							

**Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt gemäß den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit den Bestimmungen der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (heute Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung/KomHKVO):

- a) den Jahresabschluss der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2016.
- b) Dem Bürgermeister wird Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 erteilt.
- c) Hinsichtlich des Gesamtjahresergebnisses in Höhe von -176.899 EUR sind 1.471.197,90 EUR (Fehlbetrag ordentliches Ergebnis) der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zu entnehmen und 1.294.298,80 EUR (Überschuss außerordentliches Ergebnis) der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zur Deckung möglicher Fehlbeträge in den Folgejahren zuzuführen.

**Anlass und Ziele**

Vorgeschriebene Beschlussfassung durch den Rat gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 10 NKomVG.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
Haushaltsjahr:			
Produkt/Investitionsnummer:			
	einmalig		jährlich
Ertrag/Einzahlung		EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung		EUR	EUR
Saldo		EUR	EUR

**Begründung**

Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) der Stadt Neustadt a. Rbge. hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 geprüft und gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG seine Ergebnisse in einem Schlussbericht zusammengefasst, der als **Anlage 4** dieser Vorlage beigelegt ist.

Es wurde seitens des RPA unter Ziffer 6.3 des Prüfungsberichtes abschließend festgestellt, dass

- a) der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- b) die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- c) bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- d) das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- e) der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt,
- f) die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind und
- g) bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde.

Zusammenfassend kommt das RPA abschließend zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2016, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Stadt nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften entsprechen und die Haushaltsführung ordnungsgemäß erfolgte. Außerdem gäben die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität zu Beanstandungen keinen Anlass. Weiterhin sei bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden.

Der Bürgermeister hat zu den Hinweisen des RPA im Prüfbericht Stellung genommen. Die Stellungnahme ist als **Anlage 1** der Beschlussvorlage beigelegt. Darin sind die Beanstandungen des RPA in kursiver Schrift und die Stellungnahmen der Verwaltung zu den einzelnen Punkten in Normalschrift dargestellt.

Ebenso liegt als **Anlage 2** die abschließende Stellungnahme des RPA bei. Darin weist das RPA insbesondere nochmals auf seine bereits im Prüfungsbericht getätigte Feststellung bezüglich des Missverhältnisses zwischen der getätigten Personalmehrung in verschiedenen Bereichen und dem zu verzeichnenden Anstieg bei der Vergabe von Dienstleistungen an externe Dritte hin. Ebenso bemängelt das RPA weiterhin den Umfang der aktivierten Eigenleistungen. Die Verwaltung teilt diese Auffassung – wie bereits im letzten Jahr - nicht und verweist diesbezüglich auf ihre Ausführungen auf Seite 3, Buchstabe b) und e). der Stellungnahme zum Prüfbericht (**Anlage 2**) und das Antwortschreiben des Bürgermeisters zur abschließenden Stellungnahme des RPA (**Anlage 3**).

Das Rechnungsergebnis für 2016 wurde vom Bürgermeister entsprechend den Bestimmungen des NKomVG festgestellt. Kriterien, die gegen eine Entlastung des Bürgermeisters sprechen, liegen nicht vor.

Der Prüfbericht nebst der Stellungnahme des Bürgermeisters ist gemäß § 129 NKomVG dem Rat zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters vorzulegen. Weiterhin ist über die Verwendung des Überschusses zu befinden.

Im abschließenden Verfahren sind dann der gefasste Beschluss hinsichtlich des Jahresabschlusses sowie der Entlastung des Bürgermeisters öffentlich bekannt zu machen und der Aufsichtsbehörde (Region Hannover) zu übermitteln. Außerdem sind der Jahresabschlussbericht (ohne Forderungsübersicht), der Prüfbericht des RPA sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters dazu an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

## **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Sichern der finanziellen Handlungsfähigkeit durch ordnungsgemäße Haushaltsführung.

### **Auswirkungen auf den Haushalt**

Verminderung der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses um 1.471.197,90 EUR.

Erhöhung der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses um 1.294.298,90 EUR.

### **So geht es weiter**

- a) Öffentliche Bekanntmachung des Ratsbeschlusses über den Jahresabschluss nach erfolgter Beschlussfassung im Rat
- b) Übermittlung des Ratsbeschlusses einschließlich Jahresabschluss und Beschlussvorlage an die Kommunalaufsicht
- c) Öffentliche Auslegung von Jahresabschluss, Prüfbericht des RPA und Stellungnahme des Bürgermeisters
- d) Verbuchen des Fehlbetrages und Überschusses auf den entsprechenden Produktkonten

Fachdienst 20 - Finanzwesen -

### **Anlagen**

- 1 Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht (öffentl.)
- 2 Abschließende Stellungnahme des RPA (öffentl.)
3. Antwortschreiben des Bürgermeisters zur abschließenden Stellungnahme des RPA (öffentl.)
4. Schlussbericht des RPA über die Jahresabschlussprüfung 2016 (öffentl.)